

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 23 (1907)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nr. 12

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Veretns.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXIII.  
Band

Direktion: Walter Fenn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 20. Juni 1907.

**Wochenpruch:** Durch Arbeit, Ordnung und Mäßigkeit  
Zu Ehre, Frieden und Gerechtigkeit!

## Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbetag  
in St. Gallen. Die Jahres-  
versammlung des Schweiz-  
erischen Gewerbe-Vereins im  
Grosratssaale war außer-  
ordentlich stark von 218 Dele-

gierten aus 122 Sektionen nebst zahlreichen Ehrengästen  
und Mitgliedern besucht. 15 Kantonsregierungen ließen  
sich vertreten. Die geschäftlichen Traktanden waren in  
der Zeit von einer halben Stunde erledigt. Als Ort  
der nächsten Jahresversammlung wurde Burgdorf bezeich-  
net, St. Gallen mit der Rechnungsprüfung betraut.  
Nach 1½stündigem Referat von Voos-Fegher wurden  
die Anträge des Zentralvorstandes betreffend Kranken-  
und Unfallversicherung einstimmig gutgeheißen. Impos-  
sant war namentlich der einstimmige Beschluß, daß alle  
Handwerksbetriebe ohne Unterschied obligatorisch in die  
Unfallversicherung einzubeziehen seien. Im übrigen  
wurde der bundesrätlichen Vorlage im Prinzip zuge-  
stimmt. Einstimmig und diskussionslos beliebte ein An-  
trag des Gewerbevereins Zug auf Sammlung von  
Material über die Revisionsbedürftigkeit des Patenttaxen-  
gesetzes.

Die Jahresversammlung des Schweizerischen Schmiede-  
und Wagnermeisterverbandes fand letzten Sonntag 16. d.,  
im „Löwengarten“ in Luzern statt. Jahresberichte und

Jahresrechnung wurden genehmigt. Hervorzuheben ist,  
daß im Betriebsjahre gemeinsam mit den schweizerischen  
Schlossermeistern ein ständiges Sekretariat errichtet wor-  
den war, und daß sich als Folge der bisher entfalteten  
Tätigkeit des neuen Sekretärs die Schmiede und Wag-  
nermeisterverbände von Luzern, Burgdorf, Zug und  
Schaffhausen zur Aufnahme angemeldet hatten. Mit  
Begeisterung wurden dieselben als Mitglieder willkommen  
geheißen, ebenso eine stattliche Anzahl von Einzelmit-  
gliedern.

Hinsichtlich der projektierten Streikkasse wurde deren  
Gründung prinzipiell zugestimmt, immerhin unter dem  
Vorbehalt, daß das Sekretariat im Verein mit den  
Verbandspräsidenten und dem Vorstand einen Entwurf  
auszuarbeiten hat, der den Einzelmitgliedern und Ver-  
bänden rechtzeitig vor der ersten Generalversammlung  
zur Diskussion unterbreitet wird. Als nächster Versamm-  
lungsort beliebte die Stadt Solothurn. Ein Antrag  
der Sektion Zug auf Revision der Statuten, um der  
Doppelbesteuerung der Mitglieder und den hieraus ent-  
stehenden Unzukömmlichkeiten abzuweichen, gab zu einer  
lebhaften Diskussion Anlaß. Schließlich wurde die ganze  
Angelegenheit zur Berichterstattung und Antragstellung  
an den Vorstand verwiesen.

Der Versammlung wohnten zirka 150 Mann bei,  
die aus allen Landesteilen der Schweiz, namentlich aus  
der Ostschweiz, herbeigeeilt waren.

Tagungen der Schweiz. Spenglermeister. Der Unfall-  
versicherungsverband Schweiz. Spenglermeister hält am 29.,

30. Juni und 1. Juli seine Generalversammlung in Biel ab. Anschließend an die Verhandlungen dieses Verbandes werden auch die schweiz. Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten tagen.

## Kampf-Chronik.

Die Basler Maurergewerkschaft hat in stark besuchter Versammlung mit heute den Streik beschlossen.

Zum Zimmerleutestreif in der Stadt Bern. Rundgebung: Der Zimmerleutestreif, dieser Machtkampf um die neunstündige Sommerarbeitszeit auf dem Plage Bern, dauert nun schon zehn Wochen! Die Streiker haben nunmehr angefangen, Zimmerarbeiten auf eigene Rechnung, resp. für das Streikkomitee und für gleichgesinnte Auftraggeber auszuführen mit Beihilfe von dort interessierten Baumaterial-Lieferanten. Ebenso zeichnen sich einzelne Wirte, Bierdepothalter, Spezerei- und Lebensmittelhandlungen dadurch aus, daß sie auf Befehl der Streiker und ihrer Helfershelfer den arbeitenden Zimmerleuten die Abgabe von Lebensmitteln verweigern und Geldbeiträge in die Streikkasse leisten. Alle diese Geschäftsleute mögen sich überlegen, ob nicht doch vernünftigerweise der Arbeitende dem Dauer-Streiker als Kunde vorzuziehen sei und ob nicht die Zehnstunden-Lohnung während der Bauzeit den Arbeiter kräftiger erhalte als die neunstündige.

Wir warnen hiemit dringend vor direkter Unterstützung und ganz zweckloser Verlängerung des Zimmerleutestreiks und werden die Namen aller derjenigen dem Publikum unnachlässiglich zur Kenntnis bringen, die in der angedeuteten Weise gegen allgemeine bürgerliche In-

teressen und zum Schaden des hiesigen Handwerkerstandes handeln!

Der Zimmermeisterverband Bern.

## Verschiedenes.

Gewerbesekretariate in der Schweiz. Außer dem Sekretariat des Schweizerischen Gewerbevereins, das nach demjenigen des Schweizerischen Handels- und Industrievereins das älteste (1886) ständige Sekretariat für Wahrung wirtschaftlicher Interessen in der Schweiz ist, verfügen zurzeit folgende gewerbliche Vereinigungen über ständige Sekretariate: Aargauischer kantonaler Gewerbeverband (Großrat Egloff in Rohrdorf); Basel, Bauhandwerksmeister (Dr. Hans Meyer); Bern, Handwerker- und Gewerbeverein der Stadt (Großrat Dr. Tschumi); St. Gallen, Gewerbeverein und Handwerksmeisterverein (Dr. C. Beck); Zürich, Gewerbeverband der Stadt (Hans Besimo); Schweizerischer Bäckermeisterverband (Dr. Hafner, Zürich); Schweizerischer Buchdruckereibesitzer (Jean Grellet, St. Gallen); Schweizer. Coiffeurverband (Julius Widmer, Luzern); Schweizer. Lithographiebesitzer (E. Reutimann, Winterthur); Schweiz. Metzgermeisterverband (Dr. C. Desch, Zürich); Schweiz. Parkettfabrikanten (Oschwald, Bern); Schweiz. Schlossermeister, Kupferschmiede, Schmiede- und Wagnermeister (Hans Boller, Zürich); Schweiz. Schreinermeisterverein (Zürcher, Luzern).

Eine Saugpumpe für große Förderhöhen ist nach den „Techn. Berichten“ von Bruno Heinrich Arend, Berlin, dem Lehrer Otto Lüdtke in Ballenberg seitens mehrerer Staaten patentiert worden. Es handelt sich hierbei also

# Imperial-Porzellan-Emaille

ist die Bezeichnung für unsere neue vorzügliche Emaille auf sanitären gusseisernen Apparaten, speziell Badewannen, aufgetragen, worüber unser diesbezüglicher Prospekt wörtlich sagt:

„Unsere „Imperial“-Porzellan-  
„Emaille bietet in Bezug auf Dauer-  
„haftigkeit, schönem, elegantem und  
„insbesondere glattem und glanz-  
„vollen Aussehen, sowie Reinheit  
„u. Widerstandsfähigkeit der Emaille  
„gegen Sool-, Schwefel- und medi-  
„zinische Bäder das Beste, was  
„heute in Emaille hergestellt wird,  
„wobei die Emaille auf das innigste  
„mit dem Gusse verbunden ist.

„Die Auftragung der Emaille ist  
„eine derart solide, dass selbst  
„starke Hammerschläge dieselbe in  
„keiner Weise zu verletzen vermögen  
„und deshalb jedes Abspringen der-  
„selben ausgeschlossen ist. — Jede  
„unserer Badewannen, welche in  
„dieser vorzüglichen „Imperial“-  
„Emaille hergestellt ist, trägt unsere  
„Schutzmarke.

17 k u

**Munzinger & Co., Zürich**  
Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.